

SenLinYu: „Alchemised“

## Die Vorlage Millionen Mal gelesen

Von Lynn Hruschka

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 23.09.2025

**Bevor „Alchemised“ überhaupt in den Regalen liegt, ist es bereits ein Bestseller. SenLinYus Debüt hat zehntausende Vorbestellungen – getragen vom Ruhm seines Vorgängers „Manacled“, einer Fan-Fiction, die im Internet Millionen Menschen fesselte. Hält die umgeschriebene Buchversion, was der Hype verspricht?**

SenLinYus Roman ist kein gewöhnliches Debüt: Erste Geschichten entstanden in schlaflosen Nächten, getippt auf dem Handy, während das Kind daneben lag. Herausgekommen sind dabei über fünfzig Texte, die im Universum der Harry-Potter-Fan-Fiction angesiedelt sind, frei zugänglich im Internet. Die erfolgreichste Weitererzählung „Manacled“ wurde über 16 Millionen Mal heruntergeladen und gilt als eine der wichtigsten Fan-Fiction aller Zeiten. Diese Geschichte ist nun unter dem Titel „Alchemised“ kommerziell verlegt worden. SenLinYu musste dafür den Ursprungstext fast bis zur Unkenntlichkeit verändern, um keine Urheberrechtsstreitigkeiten mit J.K. Rowling zu riskieren.

### Weibliche Handlungsmacht in Gewaltverhältnissen

SenLinYus Protagonistin Helena Marino ist eine Gefangene: Der Krieg ist vorbei, die böse Seite hat gesiegt. Von der Widerstandsbewegung, der sie angehört hat, ist nichts mehr übrig. Als Helena aus ihrer Zelle geholt wird, kann sie sich an nichts erinnern. Sie wird daraufhin zum berüchtigten Mörder High Reeve geschickt, der in ihren Kopf eindringen soll. Man vermutet darin wertvolle Geheimnisse. Dabei hat Helena den Rebellen nur als unbedeutende Heilerin gedient. Oder verbirgt sich mehr hinter ihrem Schicksal?

Obwohl auch eine Liebesgeschichte erzählt wird, geht es vor allem um Krieg und seine moralischen Dilemmata. Wird Gewalt zu einem legitimen Mittel, wenn man sich verteidigen muss? Wie geht man mit erlittenem Unrecht um und wie ist Versöhnung möglich?

SenLinYu

### Alchemised

Übersetzt von Christiane Sipeer, Karen Gerwig, Lisa Kögeböhn und Sybille Uplegger.

Forever Verlag, Berlin 2025

1232 Seiten

34.99 Euro

## **Buch der Extreme**

Inspiziert wurde SenLinYu von Berichten sowjetischer Frauen aus dem Zweiten Weltkrieg, deren Opferbereitschaft in der offiziellen Geschichtsschreibung kaum sichtbar seien. Frauen, die bis an ihre Grenzen gingen, still litten und danach schwiegen – letztlich fragt SenLinYu nach dem Umgang mit dem Unmöglichen: Kann man seinem Vergewaltiger vergeben und das gemeinsame Kind austragen? SenLinYu erzählt davon so, dass man den Figuren zwar nicht verzeihen, aber dennoch ihre Motive verstehen kann.

„Alchemised“ ist in jedem Fall ein Buch der Extreme: literarisch ambitioniert, atmosphärisch dicht, aber auch mit einer großen Unwucht – SenLinYu investiert viel Umfang in das sogenannte „Worldbuilding“, die Konstruktion einer eigenen, kohärenten Magiewelt. Das neu entwickelte Magiesystem wirkt dabei unnötig komplex. Im direkten Vergleich mit der ursprünglichen Fan-Fiction fehlen leider zentrale Symbole, die der Neuerzählung ihre subtile Intensität rauben. Stattdessen sucht SenLinYu Heil in Ekel und Horror. Daraus entsteht ein riskanter Hybrid aus Kriegsdrama und Dark Romantasy – faszinierend, aber auch ziemlich verstörend.